

EINZELBAUMSCHUTZ bei Biberfraß

UMMANTELUNG MIT EISENGITTER

Höhe: **mind. 1 m**, Stärke: **verzinktes Material** mit **mind. 2 mm** Stärke aus **Eisen**

nicht geeignet ist zu dünner Hasendraht (kann durchgenagt oder umgebogen werden)
nicht geeignet ist Aluminium, Holz, Plastik etc.

- ✓ **Maschenweite:** max. 10 x 10 cm
- ✓ Gitterung soll **bodennah** abschließen: auch das Benagen des Wurzelansatzes kann den Baum schädigen
- ✓ ausreichender **Abstand** zum Baum
- ✓ Fixierung mit **Kabelbinder** ermöglicht das einfache Nachstellen (z.B. alle 3 Jahre)
- ✓ **Kontrolle**, um Einwachsen zu verhindern (Personengefährdung bei Ernte mit Motorsäge)
- ✓ ev. **Verankerung** im Boden mit „Heringen“ etc., um ein Hochschieben des Gitters durch Biber zu verhindern (z.B. mit U-Haken aus 6 mm-Torstahl)



Abbildung 1 + 2: Estrichgitter © C.Trixner

Materialbeispiel **ESTRICHGITTER** (2 x 1 m) für gerade/aufgeastete Einzelbäume

im Baumarkt erhältlich (pro Stück ab € 5,-, Stand 2023), Fixierung mit Kabelbinder od. Draht

Vorteile: vorgefertigte Größe, stabil, langlebig

ALLGEMEINE TIPPS

- bereits stark geschädigte/geringelte Bäume nicht mehr schützen, sondern **Sicherungsschnitte** durchführen (speziell an Uferbegleitwegen regelmäßige, dokumentierte Kontrolle¹)
- **Belassen** von bereits gefällten Bäumen **vor Ort** (zumindest die Krone) bis zum folgenden Frühjahr, wenn dies aus hochwassertechnischen Gründen möglich ist: Biber kann Rinde (= Winter-Hauptnahrung) nutzen und es werden durch frühzeitigen Abtransport keine neuen Fällungen provoziert

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Herausgeber: Naturschutzbund Burgenland, Esterhazystraße 15, 7000 Eisenstadt

Verfasser: Clemens Trixner, MSc.

¹ vgl. dazu **Projektstudie zu umweltrechtlichen Haftungsfragen** (Wagner et al. 2016, Seite 22-28):

DOWNLOAD: https://www.zobodat.at/pdf/MA22-Wien_120_0001-0187.pdf